

Ehrenpreis für Geriatriische Onkologie geht nach Frankreich

(07.11.2017) Der mit 10.000 Euro dotierte Ehrenpreis für das Lebenswerk im Bereich Geriatriische Onkologie geht in diesem Jahr an Professor Pierre Soubeyran vom Institut Bergonié in Bordeaux. Der 56-Jährige wird damit für seine besonderen Verdienste zur Förderung der geriatrischen Onkologie ausgezeichnet. „Professor Soubeyran ist maßgeblich für die Entwicklung und Umsetzung spezieller Programme zur Verbesserung von Diagnostik- und Therapiestandards in der Tumorbildung verantwortlich. In den vergangenen 20 Jahren hat er sich intensiv für alte Patienten in Frankreich eingesetzt“, sagt Juryvertreter Professor Gerald Kolb. Ausgelobt wird der Preis von der Arbeitsgruppe Geriatriische Onkologie der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie (DGG) und der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO).

Seit 2007 wird der Preis „Geriatriische Onkologie“ jährlich als Förderpreis für Nachwuchswissenschaftler und seit 2014 jährlich alternierend als Förderpreis und als Ehrenpreis für das Lebenswerk um besondere Verdienste zur Förderung der geriatrischen Onkologie ausgelobt. Der Preis wurde von dem Unternehmen Medac gestiftet und in diesem Jahr zum zweiten Mal als Ehrenpreis für das Lebenswerk vergeben. Mehr Informationen zu, Förder- und Ehrenpreis gibt es auf der [DGG-Webseite für Preise und Stipendien](#).

Pressekontakt der DGG

Torben Brinkema
medXmedia Consulting KG
Nymphenburger Str. 19
80335 München
Tel: +49 (0)89 / 230 69 60 21
Fax: +49 (0)89 / 230 69 60 24
E-Mail: presse@dggeriatrie.de

Deutsche Gesellschaft für Geriatrie (DGG)

Die Deutsche Gesellschaft für Geriatrie (DGG) ist die wissenschaftliche Fachgesellschaft der Ärzte, die sich auf die Medizin der späten Lebensphase spezialisiert haben. Wichtige Schwerpunkte ihrer Arbeit sind neben vielen anderen Bewegungseinschränkungen und Stürze, Demenz, Inkontinenz, Depressionen und Ernährungsfragen im Alter. Häufig befassen Geriater sich auch mit Fragen der Arzneimitteltherapie von alten Menschen und den Wechselwirkungen, die verschiedene Medikamente haben. Bei der Versorgung geht es darum, den alten Menschen ganzheitlich zu betreuen und ihm dabei zu helfen, so lange wie möglich selbstständig und selbstbestimmt zu leben. Die DGG wurde 1985 gegründet und hat heute rund 1700 Mitglieder.